


Quick Guide / Kurzanleitung

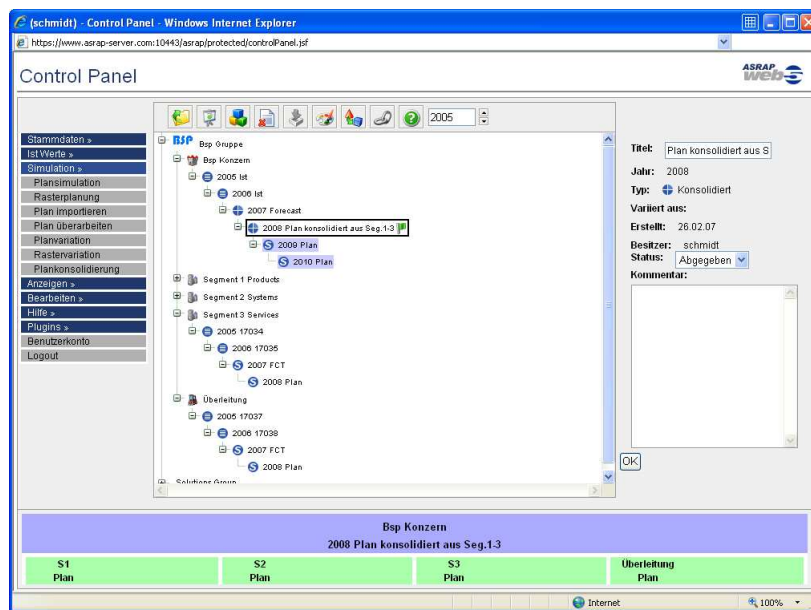



Starten Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die URL <https://www.asrap-server.com/asrap/web5.html> zur ASRAP Webversion ein. Geben Sie Ihre Nutzerkennung und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf Anmelden. Falls Sie nicht Internet Explorer 7 verwenden, können Sie unter *Benutzerkonto* das Aussehen z.B. auf IE6 einstellen.

1. Zukünftige Entwicklungen simulieren

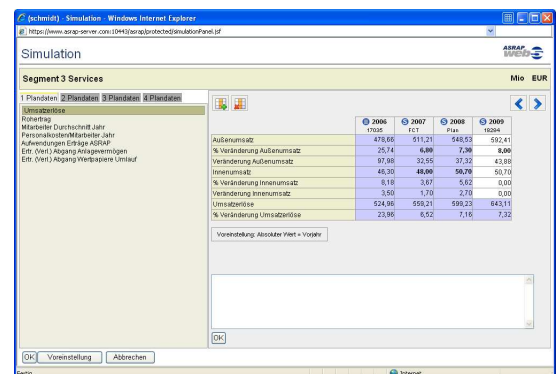
Sie möchten sofort zukünftige Entwicklungen simulieren?

Klicken Sie den Datensatz an, auf dem Ihre Zukunftssimulation aufbauen soll und wählen Sie *Simulation* > *Plansimulation* aus dem Menü, um in den Eingabedialog für Ihre Simulationsannahmen zu gelangen. Benutzen Sie *Plansimulation*, um einen neuen simulierten Jahresabschluss  für das nächste Jahr zu

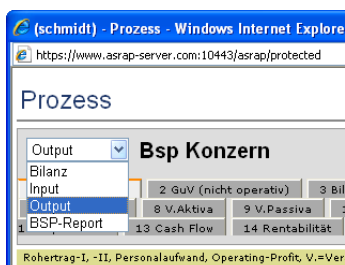



erzeugen oder *Planvariation*, um den aktuellen Datensatz zu variieren . Sie können jeweils bis zu 70 verschiedene Parameter (Inputs) verändern.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Plan- und Annahmewerte in der rechten Spalte absolut, prozentual oder als absolute Veränderung einzugeben. Bestätigen Sie *jede Ihrer Eingaben mit der Return-Taste*. Nicht eingegebene Werte werden entsprechend der Systemvoreinstellung ergänzt. Mit Beenden der Eingaben durch OK erzeugt die Software einen neuen simulierten Jahresabschluss, der im Prozessbaum mit einer fortlaufenden Codenummer angezeigt wird.



2. Anzeigen der Ergebnisse




Durch Anwählen des Datensatzes im Prozessbaum und mit  oder mit *Anzeigen* > *Prozess* aus dem Menü wird der zugehörige Prozess (Entwicklung über mehrere Jahre mit Plan-Bilanz, Plan-GuV und Kapitalfluss) angezeigt. Sie haben die Wahl zwischen mehreren Standard-Ausgabeseiten:

- Bilanz : Aktiva, Passiva und GuV-Rechnung 4 Seiten
- Input : Eingaben (blau), Voreinstellungen (grün) 4 Seiten
- Output : GuV, Bilanz, Kapitalfluss, Kennzahlen 15 Seiten


3. Segment-/Konzernplanung

Die Entwicklung von Konzernen kann ausgehend von Segmenten auch bottom-up geplant werden. Bei der Plansimulation von Segmentszenarien werden nur die zuvor festgelegten Segmentplanwerte berücksichtigt (z.B. Segmentumsatz, Segmentinvestitionen, etc.). Mit der Funktion *Plankonsolidieren* werden die Segmentplanwerte zusammengefasst und dann um Konzernannahmen ergänzt (z.B. Steuerquote, Ausschüttung, etc.). Es entstehen so vollständige Plan-Konzernabschlüsse.



Wählen Sie zunächst im Konzern den Datensatz, von dem aus Sie eine Plankonsolidierung durchführen möchten. Es öffnet sich der Dialog zur Auswahl der Szenarien der einzelnen Segmente und der Überleitung. Nach Bestätigung der Auswahl mit OK gelangen Sie zum Plansimulations-Dialog. Positionen, die sich aus der Addition von Input-Vorgaben aus den Segmenten ergeben, sind blau hinterlegt und nicht veränderbar. In den weißen Feldern können Sie Plan-Vorgaben auf Konzernebene eingeben. Nach Beendigung mit OK wird ein neuer Datensatz angehängt, der durch das Symbol  gekennzeichnet ist.

4. Benchmarking

Mit dieser Funktion können Sie eingegebene oder simulierte Jahresabschlüsse miteinander vergleichen. Dabei können die Daten zu unterschiedlichen Unternehmen, Segmenten, Konzernen oder Jahren gehören. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Klicken Sie im Prozessbaum auf die gewünschten Datensätze, so dass diese blau markiert sind. Die Reihenfolge Ihrer Auswahl bestimmt die Reihenfolge der Anzeige. Klicken Sie dann auf  bzw. auf *Anzeigen > Ausgewählte Szenarien*. Es öffnet sich ein Benchmarking-Fenster mit den gewählten Daten.

	BSP Group		S1		S2		S3		Überleitung	
	2008 Plan	2008	2008 Plan	2008	2008 Plan	2008	2008 Plan	2008	2008 Plan	2008
R1 V.Umsatzerlöse (% MioEUR)	6,0	107,2	8,2	60,2	1,8	9,6	7,2	40,0	5,6	-2,7
R2 V.Rohrertrag I/Umsatz' (% %Punkte)	0,1	0,0	0,6	0,3	0,4	0,2	-0,7	-0,4	□	0,0
R3 V.Mitarbeiter (% Mitarb.)	1,1	110,0	0,6	20,0	-0,4	-10,0	2,7	100,0	□	0,0
	%	Mio EUR	%	Mio EUR	%	Mio EUR	%	Mio EUR	%	Mio EUR
01 Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	3,8	71,9	1,6	12,9	6,0	32,5	7,8	46,8	0,0	0,0
02 Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-3,7	-69,9	-2,6	-21,0	-5,0	-27,0	-3,2	-19,4	0,0	0,0
03 Cash Flow aus Finanztätigkeit	-0,1	-2,0	1,0	8,1	-0,0	0,0	-0,0	0,0	0,0	0,0
04 V.flüssige Mittel Kapitalfluss	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	5,5	4,6	27,4	0,0	0,0
05 Operating Profit	5,8	109,1	2,4	18,9	6,6	35,9	9,1	54,3	0,0	0,0
06 Non Operating Profit	0,2	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
07 Zinserträge - Zinsaufwendungen	-0,6	-11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08 Steuern-EEV	-0,7	-12,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09 Brutto Cash Flow	4,7	88,7	2,4	18,9	6,6	35,9	9,1	54,3	0,0	0,0
10 V.Working Capital	-0,9	-16,8	-0,7	-5,9	-0,6	-3,4	-1,3	-7,5	0,0	0,0
11 Zugang Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12 Abgang Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände	-0,3	-4,9	-0,1	-1,0	-0,4	-2,0	-0,3	-1,9	0,0	0,0
14 Abgang Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 Zugang Sachanlagen	-3,3	-62,5	-2,5	-20,0	-4,6	-25,0	-2,9	-17,5	0,0	0,0
16 Abgang Sachanlagen - Zuschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17 Zugang Finanzanlagen	-0,1	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18 Abgang Finanzanlagen - Zuschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19 Kapitalzuführung	0,0	0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 Ausschüttung	-0,5	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21 Free Cash Flow	-0,4	-8,0	-1,0	-8,1	1,0	5,5	4,6	27,4	0,0	0,0